

ließ es hineinsehen in die Krone. Wer aber den Stein kennen lernen will, der mag in den betreffenden Büchern nachlesen, wie es im Liede heißt:

wer sein natur wiszen begert (das hierher nit gehört),
der wirt des in der stein puoch gewert.

Wie Herzog Ernst mit seinen Genossen durch die Schickung und den Beistand Gottes in das Land Arimaspi kam.

Darnach gelangte der Herzog Ernst mit seinen Genossen auf dem Flosse in ein Land, genannt Arimaspi. Sie nahmen nun ihren Harnisch und ihre Waffen und kamen in einen dichten Wald. Und wenn sie auch sehr hungerte, so freuten sie sich doch, daß sie aus dem wilden Wasser erlöst waren. Als sie dann einen ganzen Tag in dem Walde gegangen waren, sahen sie endlich viele große herrliche Städte und wohlummauerte Schlösser, sowie Castelle. In diesem Lande wohnten die Arimasper, welche lateinisch Cyclopen genannt werden. Das sind kleine Leute in Indien, welche nur ein Auge haben und nichts Anderes als Thierfleisch essen. Jene kamen nun an eine große, schöne Stadt und blieben eine Weile lang vor dem Thore. Die Bürger aber, welche dort aus- und eingingen, merkten bald, daß die Leute zwei Augen hatten und wunderten sich höchlichst darüber. Und wie es denn die Gewohnheit vorwitziger Leute ist, sie standen um den Herzog und seine Genossen herum, beschauten sie, als ob sie Meerwunder wären; etliche sogar liefen ohne Säumen in die Stadt und verkündeten dem Grafen, welcher über die Stadt herrschte, welch' wunderliche Leute vor dem Thore wären. Als Jener Solches vernahm, da konnte er sich auch nicht genug wundern und meinte, es wären Waldleute oder Satyrn (das sind halb Menschen, halb Böcke), welche zufällig sich außerhalb des Waldes verirrt hätten. Als sie nun zu ihm geführt wurden, empfing er sie ehrenvoll, beherbergte sie freundlich und fragte sie höflich, weß Volkes und Geschlechtes sie wären, wie oder von wannen sie in diese Gegend gekommen wären. Da sah ihn der Herzog traurig an und sprach: „Gebt uns, bevor wir antworten, Speise und Trank, denn wir kommen vor Hunger und Durst fast um.“